Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus

Ihr Ansprechpartner
Falk Lange

Durchwahl
Telefon +49 351 564 60210

falk.lange@smwk.sachsen.de*

15.10.2018

ESF-Projekte zur Förderung des Studienerfolgs im Lehramt vorgestellt

Gemeinsam mit dem Prorektor für Bildung und Internationales der TU Dresden, Prof. Dr. Hans Georg Krauthäuser, und dem Prorektor für Bildung und Internationales der Universität Leipzig, Prof. Dr. Thomas Hofsäss, hat Wissenschaftsministerin Dr. Eva-Maria Stange heute an der TU Dresden zwei mit Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) geförderte Projekte zur Erhöhung des Studienerfolgs im Lehramt vorgestellt: „TUD_MTC – Mentoring – Tutoring - Coaching“ an der TU Dresden und „Teaching (for) You - Kompetenzkolleg für Studienanfänger_innen in lehrerbildenden Studiengängen“ an der Universität Leipzig.

Der große Bedarf an Lehrerinnen und Lehrern an Sachsens Schulen wird bis mindestens zum Jahr 2030 anhalten. Um den Bedarf decken zu können, ist die Zahl der jährlich 2.000 Studienanfängern auf 2.400 erhöht worden. „Die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern an sächsischen Hochschulen ist sowohl zahlenmäßig als auch qualitativ auf hohem Niveau langfristig gesichert“, sagte Wissenschaftsministerin Dr. Eva-Maria Stange. „Die Universitäten Dresden, Chemnitz und Leipzig und die Musikhochschulen leisten enorme Anstrengungen, um die außerordentlich hohe Zahl an Lehramtsstudierenden zu bewältigen. Doch es geht auch darum, angehende Lehrerinnen und Lehrer beim erfolgreichen Abschluss ihres Studiums zu unterstützen. Sie stehen vor der besonderen Herausforderung, nicht nur zwei Fachstudien sondern auch die Bildungswissenschaften bewältigen zu müssen. Das Studium für ein Lehramt ist logistisch und inhaltlich für die Hochschulen und die Studierenden eine Herausforderung.“

Das Projekt der TU Dresden „TU_MTC“ ist ein Gemeinschaftsprojekt des Zentrums für Lehrerbildung, Schul- und Berufsbildungsforschung (ZLSB) und der Fakultät Erziehungswissenschaften und richtet sich im Modul „Mentoring“ an fortgeschrittene Studierende, die mit zusätzlichen Qualifikationen auf ihre künftige Rolle als Lehrende vorbereitet werden. Mit „Tutoring“ unterstützen erfahrene Studierende Studienanfängerinnen

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

und –anfänger bei der Studienorganisation, vermitteln Perspektiven für Praxiskontakte, eine Schärfung des Berufsbildes, helfen bei Kompetenzeinschätzung von relevantem Wissen und vermitteln zusätzliche Beratungs-, Informations- und Bildungsangebote.

„Coaching“ ist ein individuell abgestimmtes und tiefergehendes Angebot besonders für Studierende im MINT-Bereich und für Berufsbildende Schulen. Für den Prorektor für Bildung und Internationales der TU Dresden, Prof. Dr. Hans Georg Krauthäuser, sind gut in den Schulen ausgebildete Abiturienten für die Hochschulen besonders wichtig: „Das setzt zunächst einmal gut ausgebildete Lehrerinnen und Lehrer in ausreichend großer Zahl voraus. Der akute und andauernde Lehrermangel in Sachsen ist ein gesamtgesellschaftliches Problem, an dessen Lösung sich die TU Dresden aktiv beteiligt. Zum einen haben wir unsere Anfängerzahlen deutlich erhöht, zum anderen kümmern wir uns um den Studienerfolg. Unser TUD_MTC Programm ist dafür ein hervorragendes Beispiel. Wirklich wirksam werden derartige Projekte aber erst bei entsprechenden Laufzeiten und wissenschaftlicher Begleitung.“

Der Prorektor für Bildung und Internationales der Universität Leipzig, Prof. Dr. Thomas Hofsäss, sagt zu dem mit dem Zentrum für Lehrerbildung und Schulforschung (ZLS) entwickelten Projekt „Teaching (for) You“: „Unser Ziel ist eine zusätzliche Erhöhung der Qualität in den Lehramtsstudiengängen und eine weitere Steigerung der Studienabschlussquote innerhalb der Regelstudienzeit. Die ersten drei bis vier Semester sind für die jungen Lehramtsstudierenden erfahrungsgemäß eine besondere Herausforderung, auch weil sich ihr früherer Schulalltag doch erheblich vom Universitätsstudium und seinen Anforderungen unterscheidet. Wir wollen ihnen diesen Übergang und den Einstieg ins Studium erleichtern.“

Auch „Teaching (for) You“ gliedert sich in drei Bereiche. Grenzenlos Lernen – Die Lernplattform für MINT-Studierende“ ist eine digitale Lernplattform, die mathematische Hilfestellungen leistet und zur Vernetzung und Lerngruppenbildung beiträgt. Mit Exkursionen und Gastdozenten werden im Bereich „Schulische Vielfalt erleben – Sächsische Schullandschaft entdecken“ Praxiseinblicke und Kontakte zu potenziellen Arbeitgebern ermöglicht, unterschiedliche Konzepte vorgestellt und der Fokus auf das Leben und Arbeiten im ländlichen Raum gelegt. Mit der dritten als peer-to-peer-Programm organisierten Projektsparte „Fit durchs Studium – Selbstorganisation, Zeitmanagement und Gesundheitsprävention“ erhalten Studienanfängerinnen und -anfänger von erfahrenen Studierenden Unterstützung in ihrem individuellen Studienalltag und können ihre persönlichen Kompetenzen weiterentwickeln.

An den 14 sächsischen Hochschulen laufen derzeit 53 Projekte zur Erhöhung des Studienerfolgs. Insgesamt 76 Mio Euro stehen dafür aus Hochschulkpaktmitteln zur Verfügung. Hinzu kommen 24 Projekte, die mit 13 Mio Euro aus ESF- Mitteln gefördert werden. Im Bereich Lehramt wird “TUD_MTC“ an der TU Dresden mit rund 735.000 Euro und „Teaching (for) You“ an der Uni Leipzig mit rund 583.000 Euro gefördert.

mehr unter:

http://www.zls.uni-leipzig.de/teachingforyou.html

https://tu-dresden.de/zlsb/forschung-und-projekte/tud_mtc-mentoring-tutoring-coaching